

Presseinformation

4. Juli 2016

Reverse Mentoring-Programm bei Henkel

„So sieht mein digitaler Alltag aus“

Düsseldorf – Beim Frühstück auf Twitter die neuesten News lesen, ein Foto vom Konzertbesuch per Snapchat mit Freunden teilen oder auf Airbnb das perfekte Zimmer für den langersehnten Trip nach Barcelona finden. Was für den einen Alltag ist, ist für viele noch immer eine teils unbekannte Welt. Zeit für eine neue Idee des Mentorings – dabei sind diesmal die Rollen vertauscht.

Digitalisierung – was bedeutet das konkret im Alltag?

Digitalisierung im Unternehmenskontext – hier fallen häufig Schlagworte wie E-Commerce, Big Data oder digitales Marketing. Doch die Digitalisierung durchdringt auch unseren Alltag und neue Trends entstehen schnell. Ein guter Weg, sich damit vertraut zu machen, ist der direkte Austausch mit anderen, zum Beispiel mit Kollegen. Und genau hier setzt Henkel mit seinem Reverse Mentoring-Programm an – also einem „umgekehrten Mentoring“.

In den letzten Wochen und Monaten sind weltweit mehr als 160 Mitarbeiter, allesamt digitalaffine Nachwuchsmanager, in die Mentoren-Rolle geschlüpft und haben sich mit mehr als 220 interessierten Führungskräften, ihren Mentees, getroffen. In den persönlichen Treffen ging es nicht um Digitalisierungsinitiativen im Unternehmen, sondern um einen inspirierenden Austausch und Einblicke in den „digitalen Alltag“ der Mentoren. Die Digital-Talente zeigten ihr Nutzerverhalten, erklärten ihre Lieblings-Apps und diskutierten mit den Führungskräften über allgemeine digitale Trends.

Ein weiterer Schritt zu einer digitalen Kultur

Das Reverse Mentoring-Programm wurde zwischen November 2015 und Mai 2016 weltweit in 17 Ländern angeboten – als gemeinsame Initiative der Personal- und Kommunikationsabteilung. Für Henkel ist es ein weiterer Schritt zu einer digitaleren Unternehmenskultur. Die Rückmeldung der Teilnehmer ist durchweg positiv: Neun von zehn würden das Mentoring einem Kollegen weiterempfehlen. Und viele Tandem-Paare haben entschieden, den Austausch regelmäßig weiterzuführen.

Stimmen der Teilnehmer

Deutschland

„Ich fand es toll, meine Begeisterung für coole digitale Geräte und Apps, die ich täglich nutze, weitergeben zu können. Es war auch super, meine ‚Mentee‘, die in einem anderen Unternehmensbereich arbeitet, kennenzulernen. So habe ich neue Einblicke bekommen und hatte die Möglichkeit, mein Netzwerk bei Henkel weiterauszubauen.“

Mentor: Julia Weber, Einkauf, Finance

„Es war sehr inspirierend, die verschiedenen Apps, Geräte und Funktionen, die aktuell nicht nur bei Henkel, sondern auch außerhalb des Unternehmens verwendet werden, kennenzulernen. Bei den vielen neuen Entwicklungen ist es für uns alle wichtig, unser Wissen zu teilen und auf dem neuesten Stand zu bleiben.“

Mentee: Martina Flögel, Controlling, Beauty Care

USA

„Mike und ich hatten ein tolles Gespräch über unsere Vorstellungen, wie wir die moderne Technik in unserem privaten und beruflichen Leben nutzen können. Das digitale Mentoring-Programm war eine großartige Erfahrung und ich habe mich sehr gefreut Mike kennenzulernen. Jemand, mit dem ich sonst nicht die Möglichkeit gehabt hätte beruflich zusammenzuarbeiten.“

Mentor: Christopher Lamb, Allgemeine Industrie, Adhesive Technologies

„Chris hat mir gezeigt, wie er den ganzen Tag über neueste Technologien verwendet. Und wir hatten ein sehr offenes Gespräch darüber, wie die Digitalisierung alle Bereiche unseres Lebens beeinflusst – nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Umfeld. Er hat mir außerdem eine tolle App vorgestellt, um Sprachen zu erlernen. Wir werden definitiv in Kontakt bleiben und uns weiterhin austauschen.“

Mentee: Mike Bott, Treasury & Order to Cash (OTC), Finance

Südkorea

„Das Reverse Mentoring war eine sehr gute Erfahrung! Wir haben uns über mobile Apps und die Chancen, die sich durch die Digitalisierung ergeben, ausgetauscht. Ich war froh, dass mein Mentee offen und begeisterungsfähig für den Austausch war.“

Mentor: Joanne Lee, Digital Marketing, Laundry & Home Care

„Es war eine gute Möglichkeit, um besser mit mobilen Geräten und der Vielzahl an Apps vertraut zu werden. Die Session hat mir außerdem sehr geholfen, die Megatrends der Digitalisierung und den neuen digitalen Medienmarkt noch besser zu verstehen.“

Mentee: CS Kim, General Manager Korea, Laundry & Home Care

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Hanna Philipps	Jennifer Ott
Telefon	+49 211 797-36 26	+49 211 797-27 56
E-Mail	hanna.philipps@henkel.com	jennifer.ott@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA